



Mit Allianzen die Zukunft gestalten!

Mitgliederversammlung, 16. April 2018 in Kaaks

egeb: Wirtschaftsförderung.

Christian Holst
04821/4030281

RegionNord

Olaf Prüß | Anke Rohwedder
04821/94963230

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Eröffnung der Sitzung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
5. Ergänzungen und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
6. Kurzvortrag von Ralph Hirschberg, Leiter der Projektbüros „Autonomes Fahren im ländlichen Raum“ bei der EurA AG
7. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
 - a. Vorstand
 - b. LAG Management

Pause – Imbiss

8. Bericht des Kassenwartes
9. Genehmigung des Kassenberichtes
10. Entlastung des Vorstandes
11. Satzungsänderungen (Anlage 1)
12. Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes 2017 (Anlage 2)
13. Halbzeitbewertung und Strategieänderungen (Anlage 3)
14. Wahl des neuen LAG-Vorstandes
15. Wahl eines Kassenprüfers
16. Sonstiges

TOP 1-5

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Eröffnung der Sitzung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
Satzung: Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde.
4. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
5. Ergänzungen und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

6. Kurzvortrag von Ralph Hirschberg, Leiter der Projektbüros „Autonomes Fahren im ländlichen Raum“ bei der EurA AG



CES2015: Autonomous Parking by BMW



BMW used 4 ibeo LUX Laserscanners



Komatsu Autonomous Dump Truck



7. Tätigkeitsbericht

- a. Vorstand
- b. LAG Management

7. a Tätigkeitsbericht Vorstand

- Mitglieder: 152
- Vorstand seit letzter Mitgliederversammlung:
 - **3** Vorstandssitzungen
 - **5** neue beschlossene Grundbudgetprojekte
 - **762.785 €** zusätzlich eingeworbene Mittel

➤ Vorstandsmitglieder

Kommunale Mitglieder

Dr. Reinhold Wenzlaff, CDU-Kreistagsfraktion

Manfred Schmiade, SPD-Kreistagsfraktion

Ernst-Wilhelm Mohrdiek, Bürgermeister Horst

Volker Tüxen, LVB Amt Itzehoe-Land

Manja Biel, Bürgermeisterin Glückstadt

Wirtschafts- und Sozialpartner

Corinna Ahrens-Gravert, VHS Itzehoe e.V.

Silke Dibbern-Voß, privat

Heinrich Gaußling, DRK-Schwesternschaft Ostpreußen
für Angela Eggers

Karlheinz Lappe, Kreishandwerkerschaft

Bernd Schwartkop, Maschinenring Südholstein e.V.

Maren Westphalen, Kreislandfrauenverband Steinburg

7.a Tätigkeitsbericht Vorstand: Fördermittelbilanz



**5,0 Mio. €
zusätzliche
Fördermittel
eingeworben**

**Strategieziel waren
3 Mio. € zusätzliche
Mittel bis 2023**

11 Vorstandssitzungen

- 35 beschlossene Projekte
- 4 zurückgezogen

Mittel

1.066.000 €
(von 2.371.000 €)
Frei: 1.305.000 €

Fördermittel für Glückstadt im Bereich Fischerei

80.000 €

Weitere Projekte im letzten Jahr

762.785 €

Neubau Luxbrücke

166.535 €

Ortsentwicklungskonzept Wewelsfleth

48.750 €

Ortsentwicklungskonzept Beidenfleth

52.500 €

Ortsentwicklungskonzept Kremperheide

22.500 €

Herzhorn - Gemeindehaus

450.000 €

7.b Tätigkeitsbericht Management: Grundbudgetprojekte

Mit Allianzen Zukunft gestalten

	Energie & Klimawandel	Wachstum & Innovation	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Bildung
Kernthemen	Steinburg spart Energie	Regionalmarketing & regionale Wirtschaftsallianzen	Allianzen der Daseinsvorsorge	Fürs Leben lernen
		Land- und Naturerlebnisse		
		Fisch & Elbe erleben Glückstadt		

Gemeinde Drage – Gemeindlicher Multifunktionsraum am Feuerwehrhaus



Altes
Feuerwehrgerätehaus

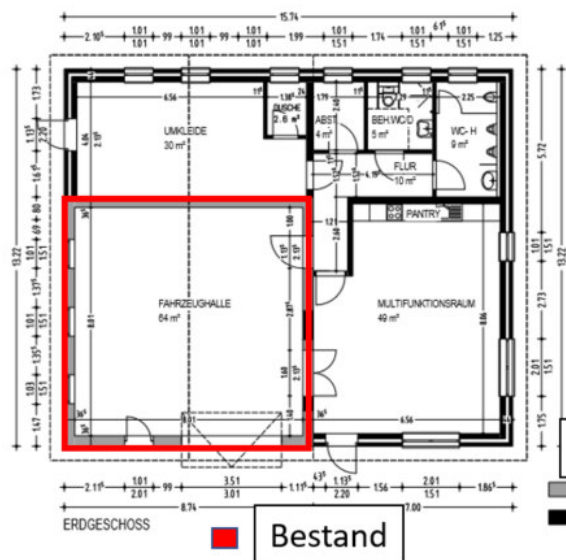


Träger: Gemeinde Drage

Investition: 193.000 €

Förderung: 50.000 €

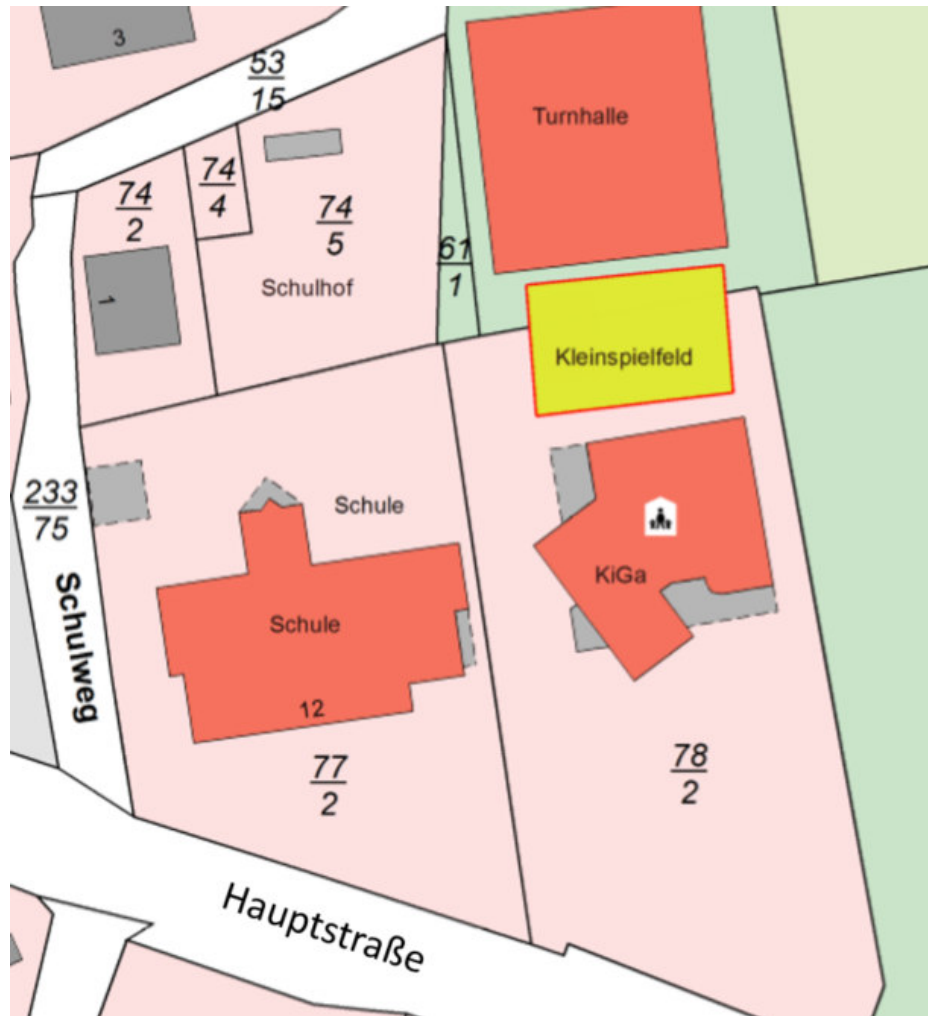
Förderquote: 55 %



Entwurf Erweiterungsbau



Gemeinde St. Margarethen – Kleinspielfeld in St. Margarethen



Träger: Gemeinde St. Margarethen

Investition: 158.000 €

Förderung: max. 50.000 €

Förderquote: 55 %

Itzehoer Eagles e.V. – Machbarkeitsstudie Multifunktionshalle Itzehoe

Träger: Itzehoer Eagles e. V.

Investition: 41.650,00 €

Förderung: 21.000,00 €

Förderquote: 60 %

Maßnahme:

- Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Multifunktionshalle in Itzehoe

Zielerreichung im Kernthema „Regionalmarketing & regionale Wirtschaftskreisläufe“:

- Ziel ist die Prüfung einer Multifunktionshalle, die neben dem Basketballspiel für den Antragsteller auch andere Nutzung aus den Bereichen Sport, Freizeit und Veranstaltungen ermöglicht und somit eine überörtliche Bedeutung in den Bereichen Lebensqualität und regionale Wertschöpfung besitzt.
- Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten, der erreichbaren Wertschöpfung sowie denkbaren neuen Arbeitsplätzen in der Region

Stadt Krempe – Geschäftsstelle der VHS Krempe



Träger: Stadt Krempe

Investition: 24.169,40 €

Förderung: 9.900,00 €

Förderquote: 55 %

Maßnahme:

- Einrichtung einer Geschäftsstelle im „Haus der Krempermarsch“

Kreis Steinburg – Neues Leben auf alten Höfen

Investition: 183.855,00 €

Beantragte Förderung: 100.000,00€ (ELER), Förderquote: 65 %

AktivRegions-Mittel (aus Budget für kreisweite Projekte): 56.366,00 €

Maßnahme:

- niederschwelliges **Beratungsangebot** durch Architekten für Eigentümer von erhaltenswerten historischen Gebäuden oder Kulturdenkmälern mit landwirtschaftlichem Bezug mit **Ergebnisdokumentation** über den Zeitraum von drei Jahren
- **Fördergegenstand:** Projektmanagement/ Öffentlichkeitsarbeit, Beratung
- Projekt aus dem Forschungsvorhaben Regiobranding „Steinburger Elbmarschen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung heraus entwickelt.
- Im Schwerpunkt Fachhallenhäuser, Barghäuser, Scheunen, Katen sowie Wohn- und Wirtschaftsgebäude, die in der Regel vor 1945 errichtet wurden.
- Ziel: 50 Erstberatungen, 30 Umnutzungskonzeptionen in 3 Jahren

7.b Tätigkeitsbericht Management: weitere Projekte

Maßnahme	Förderung	Kreis der Antragsteller	Beispiel	Frist
Lokale Basisdienstleistungen Nahversorgung	53-75%, mind. 100.000 € max. 750.000 € (je nach Mittelherkunft ELER / GAK)	Gemeinden, Gemeindeverbände, juristische Personen des öffentlichen Rechts	MarktTreff, multifunktionale Nahversorgungszentren	30.03
Lokale Basisdienstleistungen Bildung			PlietschHuus, multifunktionale Bildungshäuser	30.03
Ländlicher Tourismus	53%, mind. 100.000 €		Naturerlebnis, kleine Infrastrukturen	30.03
Erhalt ländliches Kulturerbe			Museen, Gedenkstätten	30.03
Ländliche Kernwege	bis 53%, mind. 75.000 €	Kommunen	Kernwege	30.03
Ortsentwicklungspläne (GAK)	75%, max. 50.000 €	Gemeinden /-verbände, max. 10.000 EW		permanent
Dorffinnen- und Ortskernentwicklung (GAK)	75% 45% max. 450.000 €	Gemeinden, Gemeindeverbände, natürl. Personen, juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts max. 10.000 EW	Sogenannte Schlüsselprojekte	permanent

Herzhorn: Neubau Gemeindevereinshaus



Antragsteller: Gemeinde Herzhorn

Investition: 880.000 €

Fördersumme: 450.000 €

Förderquote: 75 %

Grundlage Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde



Schulneubau in 2018



barrierearme Wohnanlage Herzhorn, 2018



Kindertagesstätte, Neubau 2013



Neubau Gemeindevereinshaus, 2017/2018

7.b Tätigkeitsbericht Management: Kommunikation/ Netzwerkarbeit

- **Arbeitskreis Tourismus** des Holstein Tourismus mit Netzwerktreffen von Anbietern aus dem Bereich Land- und Naturerlebnisse
- **Arbeitskreis Regionalentwicklung/ Regionalmarketing** mit Kreisregionalentwicklung, egeb, Projektgesellschaft Norderelbe, IZET, Stadtmanagement Itzehoe
- **Arbeitsgruppe Energie und Klimaschutz** mit Kreis, Ämtern/ Städte, Projektgesellschaft Norderelbe, Stadtwerke Steinburg
- Newsletter, ca. 3-4 x pro Jahr an alle Mitglieder
- Teilnahme an den Regionalmanagertreffen und dem AktivRegionen-Beirat SH
- Herr Holst, Herr Prüß: Mitglied im Begleitausschuss des Gesamtprogrammes LPLR
- Herr Prüß: Sprecher der AktivRegionen

7.b Tätigkeitsbericht Management: Kommunikation/ Netzwerkarbeit

- Juli 2017, Kinofilm: „Von Bananenbäumen träumen“
 - Vorstandsmitglieder, aber auch interessierte BürgerInnen und weitere kommunale VertreterInnen als ZuschauerInnen bei der Kino-Vorführung in Itzehoe
 - Film erhielt guten Zuspruch und positives Feedback: wurde daraufhin in mehreren Orten vorgeführt (Amt Krempermarsch, Amt Itzehoe-Land)
 - Das Amt Krempermarsch besuchte die Maßnahme in Oberndorf, Niedersachsen
 - Das Amt Wilstermarsch und Regionalverein Wilstermarsch beantragen Machbarkeitsstudie für regionale Wirtschaftskreisläufe
- Informationsbörse der schleswig-holsteinischen AktivRegionen „Mein Dorf – Unsere Zukunft“ in 2017 mit über 200 Teilnehmern in Rendsburg
- im Herbst 2018: „Regionale Wirtschaftskreisläufe“



Diskutierten über den Film (v.l.): Olaf Prüß, Markus Haastert, Antje Hubert, Jürgen Schröder und Kerstin Hansen-Drechsler. HINZ

Rezepte gegen Landflucht

Filmabend im Itzehoer Cinemotion-Kino regt zur Diskussion über Probleme im ländlichen Raum an

shz, 02.07.2017

7.b Tätigkeitsbericht Management: Kommunikation/ Netzwerkarbeit

➤ **Pressegespräch Bauernblatt**

- Darstellung verschiedener AktivRegionen im Bauernblatt
- Focus auf Ortskernentwicklung Hohenaspe

➤ **Bundeswettbewerb „Kerniges Dorf“**

- Neuenbrook bundesweit in Endauswahl im Wettbewerb mit 22 Gemeinden

7.b Tätigkeitsbericht Management: Kommunikation/ Netzwerkarbeit

➤ Kreisjubiläum – 150 Jahre Kreis Steinburg:

- AktivRegion im Kreishaus am Stand der egeb mit mehreren Stellwänden vertreten

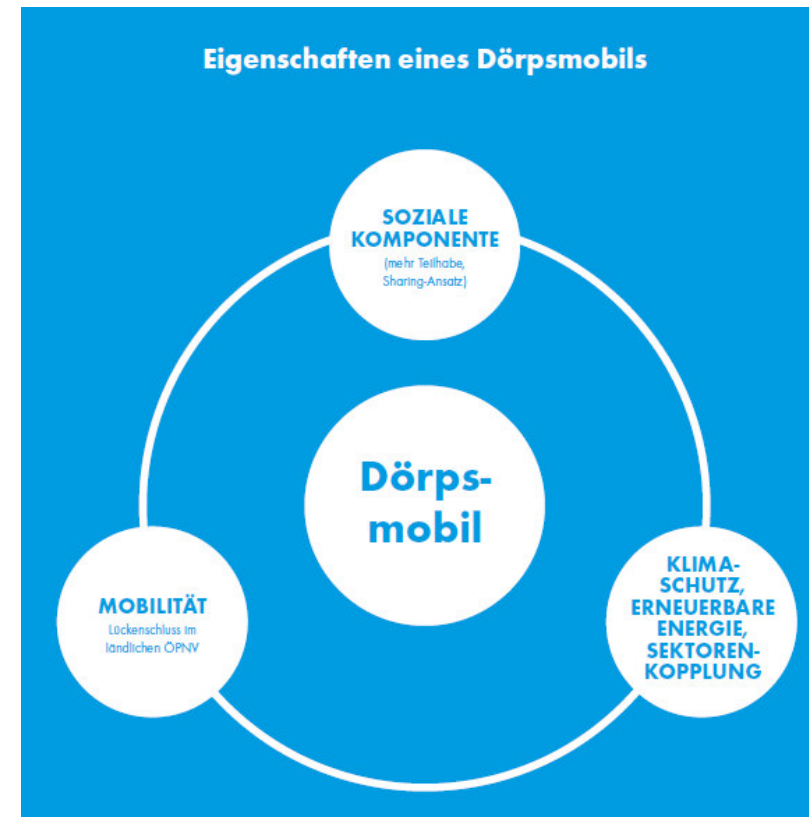
➤ Fachforum Daseinsvorsorge der AktivRegion

- über 60 Teilnehmer, im Schwerpunkt Bürgermeister und Vertreter der Gemeinden
- Themen: Bevölkerungsentwicklung des Kreises, Leerstandsmanagement in Dannenberg, Ortskernentwicklung an den Beispielen Herzhorn und Kaaks, weitere Fördermöglichkeiten



Dörpsmobil SH

1. Eine „Erfindung“ der Gemeinde Klixbüll
2. Für die AktivRegionen in Schleswig-Holstein wurde zur Übertragung auf andere Kommunen ein Leitfaden entwickelt
3. Konkret: ein E-Auto, dass von der Dorfgemeinschaft genutzt wird



Beispielrechnung für ein vereinsbasiertes Dörpsmobil

Ausgaben		Einnahmen				
Leasing (Auto+Batterie) p.a.	3.408,00 €	Vereinsbeiträge				
Versicherung p.a.	500,00 €	Anzahl Mitglieder	20	Beitrag p.m.	5,00 €	1.200,00 €
Strom p.a.	750,00 €	Ausleihe in h/p.a.	1040 (20h/w)	Tarif/h	3,50 €	3.640,00 €
Software p.a.+ einmalige Anschaffungskosten	60,00 €	Werbeeinnahmen (z.B. Autowerbung)				0 €
Andere Posten p.a.	0,00 €					
Summe	4.718,00 €	Summe				4.840,- €

**Download der
Berechnungsvorlage unter
www.doerpsmobil-sh.de**

Einnahmen Gesamt	4.840,00 €
Ausgaben Gesamt	- 4.718,00 €
Bilanz	122 €

Dörpsmobil – Es geht weiter!

- Es gab eine Informationsveranstaltung für Kommunen im März in Rendsburg
- Verteilung des Leitfadens
- Wir prüfen,
 - eine feste Umsetzungsberatung
 - eine gemeinsame Abrechnungssoftware
- Stadtwerke Steinburg mit interessantem Leasingangebot!

7c AktivRegion wirkt...



WILSTER
„Dicke Berta“ als Lebensversicherung



Startschuss für Millionen-Projekt



Pause und Imbiss



TOP 8-15

- 8. Bericht des Kassenwartes**
- 9. Genehmigung des Kassenberichtes**
- 10. Entlastung des Vorstandes**
- 11. Satzungsänderungen (Anlage 1)**
- 12. Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes 2017 (Anlage 2)**
- 13. Halbzeitbewertung und Strategieänderungen (Anlage 3)**
- 14. Wahl des neuen LAG-Vorstandes**
- 15. Wahl eines Kassenprüfers**
- 16. Sonstiges**

TOP 11 - Satzungsänderungen

§ 6 Mitgliederversammlung

...

(3) Die Mitgliederversammlung ist zuständig und verantwortlich für folgende Angelegenheiten:

- a) die Aufstellung und Umsetzung des gebietsbezogenen integrierten Entwicklungskonzeptes,
- b) Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes sowie die Entlastung des Vorstandes,
- c) Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes,
- d) **Wahl eines Kassenprüfers bzw. einer Kassenprüferin,**
- e) Beschlussfassung über die Beschwerde gegen die Ablehnung des Aufnahmeantrages sowie über die Berufung gegen einen Ausschlussbeschluss des Vorstandes,
- f) Beschlussfassung über die Änderung der Satzung und über die Auflösung des Vereins.

(4) In Angelegenheiten, die in den Zuständigkeitsbereich des Vorstandes fallen, kann die Mitgliederversammlung Empfehlungen an den Vorstand beschließen. Der Vorstand kann seinerseits in Angelegenheiten seines Zuständigkeitsbereiches die Meinung der Mitgliederversammlung einholen.

(5) Vor der Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes hat der Kassenprüfer bzw. die Kassenprüferin einen Bericht über die Prüfung der Verwendung der Vereinsmittel vorzulegen. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig.

(6) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die von der oder dem Vorsitzenden und der Schriftführerin oder dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.

13. Halbzeitbewertung und Strategieänderungen (Anlage 3)

Mit Allianzen Zukunft gestalten				
	Energie & Klimawandel	Wachstum & Innovation	Nachhaltige Daseinsvorsorge	Bildung
Kernthemen	Steinburg spart Energie	Regionalmarketing & regionale Wirtschaftsallianzen	Allianzen der Daseinsvorsorge	Fürs Leben lernen
		Land- und Naturerlebnisse		
		Fisch & Elbe erleben Glückstadt		

- Halbzeitbewertung in der Mitte der Förderperiode
 - von Beginn an vorgesehen
- Die AktivRegion prüft selbst
 - **Ihre Arbeits- und Entscheidungsstrukturen (Teil 1)**
 - **die Umsetzung ihrer Strategie (Teil 2)** und
 - nimmt eventuell Anpassungen vor.

13. Halbzeitbewertung und Strategieänderungen (Anlage 3)

Quellen/ Arbeitsschritte zur Halbzeitbewertung

1. Unterlagen Geschäftsstelle: Zielerreichungstabelle, Mittelbindung
2. Erörterung im Vorstand im Januar 2017
3. Befragungen
 - Projektträger: Befragung der AktivRegion
 - Vorstand: Befragung von Thünen-Institut
4. Halbzeitbewertungsbericht durch Geschäftsstelle – vorab versandt an die Mitgliederversammlung
5. Heute: Mitgliederversammlung beschließt Änderungen
6. Dann: Änderungsantrag wird gestellt

13. Teil 1: Eigene Befragung der Projektträger I (9 abgeschlossene Projekte)

- **Kommunikation mit dem Regionalmanagement, Note: 1,1**
Die Kommunikation mit dem RM wird überwiegend sehr gut beurteilt.
- **Projektkonzeption, Note: 1,6**
Mehrheitlich wäre den Trägern die Antragstellung ohne RM schwer gefallen.
Regionalmanagement war sehr hilfreich bei Antragstellung.
- **Projektdurchführung, Note: 1,0**
Ein Drittel der Träger (überwiegend öffentliche Träger) benötigten keine weitere Hilfe bei der Durchführung und Abrechnung des Projektes durch das RM.
- **Projektergebnisse, Note: 2**
Die Projektergebnisse stimmten mit den Erwartungen überein, jedoch wird die Wirkung (evtl. als Vorbild zur Nachahmung) über die AR-Grenzen hinaus sehr differenziert betrachtet, begründet sich aber sicherlich auch durch den jeweiligen Projektinhalt.
- **Wirksamkeit und Nutzen, Note 1,6:**
Der organisatorische und zeitliche Aufwand wird mehrheitlich als angemessen beurteilt und alle Träger könnten sich vorstellen, erneut einen Antrag zu stellen. Jedoch wird das Verfahren von den privaten Antragstellern vereinzelt auch als sehr aufwendig beschrieben.
- **Allgemeine Anmerkungen:**
Es wird kritisiert, dass Spenden, die gezielt für das Projekt eingeworben werden, von den förderfähigen Kosten abgezogen werden müssen.

13. Teil 1: Befragung Vorstand I (über das von Thünen-Institut)

- Zufriedenheit mit LEADER-Prozess in der Region, **Note 1,4** (Landesdurchschnitt: 2,26)
- Verbundenheit mit der AktivRegion, **Note 1,4** (1,85)
- Bereitschaft, sich auch zukünftig zu engagieren, **Note 1,6** (1,87)
- Zufriedenheit mit Verfügbarkeit relevanter Informationen, **Note 1,2** (1,76)
- Zufriedenheit mit Ablauf von Entscheidungsprozessen, **Note 1,3** (2,17)
- Zufriedenheit mit Inhalten der getroffenen Entscheidungen, **Note 1,4** (2,1)
- Arbeit in der LAG (Arbeitsatmosphäre, Sitzungen, Konflikte), **Note 1,1** (1,63)
- Vorstandsgröße (Anzahl der Personen), 9 x „genau richtig“, 1 x „eher zu groß“

13. Teil 1: Befragung Vorstand II

Zufriedenheit mit Regionalmanagement und Geschäftsstelle, Note 1,2 (1,75)

- Organisation und Koordination, Note 1,1 (1,52)
- Projektbegleitung und –beratung, Note 1,0 (1,59)
- Kenntnisse über vielfältige Fördermöglichkeiten, Note 1,0 (1,67)
- Vernetzung regionaler Akteure, Note 1,2 (1,86)
- Öffentlichkeitsarbeit, Note 1,8 (1,96)
- Begleitung der Umsetzung IES insgesamt, Note 1,33 (1,75)
- Strategisches Arbeiten, Note 1,4 (1,92)
- Insgesamt zufrieden mit der Arbeit des Regionalmanagements und der Geschäftsstelle.

Danke!

13. Teil 1: Befragung Vorstand III

➤ Projektauswahl

- Kriterien passen zur IES, **Note 1,4** (1,9)
- Anwendung der Kriterien, **Note 2,0** (2,16)
- Zufriedenheit mit Verfahren zur Projektauswahl, **Note 1,7** (2,21)
- Alle Projekte, die zur IES passen, sind förderfähig, **Note 2,2** (2,29)
- Die hoch bewerteten Projekte passen auch am besten zur IES, **Note 2,3** (2,2)
- Durch Entscheidungsprozess sind Projekte gut in der Region abgestimmt, **Note 2,0** (2,56)
- Durch Beratung in der LAG gab es Verbesserung bei den Projekten, **Note 1,89** (2,22)
- Zufriedenheit mit ausgewählten Projekten, **Note 1,8** (2,29)

13. Teil 1: Rückschlüsse zur Arbeitsstruktur

- Die LAG-Struktur und das Verfahren der Projektauswahl funktioniert und wird positiver bewertet, als im Landesdurchschnitt
- Die Arbeit des Regionalmanagements wird als sehr gut bewertet.

Insgesamt ist eine Anpassung der Arbeitsweise der AktivRegion nicht erforderlich.

13. Teil 2: Strategie, Ziele, Maßnahmen, Budget, Projektauswahlkriterien

Möglich sind **begründete**

1. Schließung, Neueröffnung von Kernthemen (hier wird kein Änderungsbedarf gesehen)
2. Veränderung von Maßnahmen in Kernthemen
(neue Maßnahmen, Schließung von Maßnahmen)
3. Budgetverschiebungen zwischen den Kernthemen
4. Veränderung der Fördereckdaten, Projektauswahlkriterien bzw. Veränderung der Mindestpunktzahlen (hier wird kein Änderungsbedarf gesehen)
5. Anpassung der Zielwerte

Veränderungen sind einfacher zu genehmigen, wenn sie zu einer Qualitätssteigerung führen.

Die nachfolgend benannten Strategieanpassungen sind Diskussionsanregungen aus vorhergegangenen Vorstandssitzungen oder des Regionalmanagements

13. Beschluss der Mitgliederversammlung in 2017 – noch nicht genehmigt

- 1. Kernthema Regionalmarketing & regionale Wirtschaftsallianzen:** Eine neue Fördermaßnahme im Kernthema Regionalmarketing und regionale Wirtschaftskreisläufe aufnehmen
- 2. Kernthema Allianzen der Daseinsvorsorge; Maßnahme „Etablierung neuer Funktionen in nicht mehr marktfähigen Innerortsleerständen“:** Begrenzung der Fördersumme auf 30.000 € pro Maßnahme
- 3. Anpassungen der Zielwerte, wenn Zielwerte bereits jetzt überschritten werden , wir also besser sind, als abgeschätzt.**

*13. Teil 2: In der Mitgliederversammlung 2017 beschlossene Veränderungen
(noch nicht genehmigt, werden mit der Halbzeitbewertung nochmals beantragt)*

1. Veränderung von Maßnahmen in Kernthemen

(neue Maßnahmen, Schließung von Maßnahmen)

- Kernthema „Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen“ wird um die Fördermaßnahme 4. ergänzt: **Konzepte und vorbereitende Maßnahmen, insbesondere Konzeptionen und Strategieentwicklungen, um regionale Wertschöpfung zu erhöhen oder die Machbarkeit von strukturstärkenden Projekten zu prüfen.“**

Begründung: Hiermit erfolgt auf Wunsch des LLUR eine Klarstellung

- Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“: Unter der Fördermaßnahme 9 (Abriss) erfolgt eine Begrenzung der maximalen Fördersumme pro Maßnahme: *Die maximale Fördersumme pro Projekt in dieser Maßnahme wird auf 30.000 € begrenzt.*

Begründung: Wichtige Maßnahmen; Förderanreiz auch mit 30.000 € setzbar.

2. Anpassung einiger Zielwerte, da diese bereits jetzt die Zielerreichung überschritten haben.

	Aktueller Zielwert	Gesamtziel	Zielerreichung	bis 2018	Teilziel
Handlungsfeldübergreifende Ziele					
Fördervolumen	1.475.329,67 €	2.863.636,36 €	52%	1.500.000,00 €	99%
eingeworbene Fördermittel	5.095.573,05 €	3.000.000,00 € / 4.800.000,00 €	106%	1.500.000,00 €	340%
AP geschaffen**	8	8	100%	2	400%
Modellhafte Konzepte	7	6	117%	3	233%
Modellhafte Projekte	17	6 / 25	68%	3	567%
Ziele im Kernthema Steinburg spart Energie					
Reduktion CO2 Anzahl der Projekte	0	3	0%	3	0%
Eingesparte Menge CO2 (in t)**	0	nur Dokumentation, keine Zielzahl definiert			
Stärkung Bewusstsein / Anzahl Projekte	2	7	29%	3	67%
Stärkung Bewusstsein / Erreichte Teilnehmer	375	300	125%	80	469%
Budget	44.089,17 €	343.933,67 €	13%	171.966,84 €	26%
Ziele im Kernthema Land- und Naturerlebnisse					
Ausgelöste Investitionen	807.339,24 €	500.000,00 € / 850.000,00 €	95%	200.000,00 €	404%
Steigerung Wertschöpfung	385.000,00 €	500.000,00 €	77%	200.000,00 €	193%
Anzahl der Projekte mit Invest	6	10	60%	5	120%
Budget	218.825,39 €	260.915,20 €	84%	130.457,60 €	168%

	Aktueller Zielwert	Gesamtziel	Zielerreichung	bis 2018	Teilziel
Ziele im Kernthema Regionalmarketing & regionale Wirtschaftsallianzen					
Anzahl Partner	15	20	75%	8	188%
Anzahl Projekt	6	7	86%	3	200%
Budget	136.891,36 €	284.634,76 €	48%	142.317,38 €	96%
Ziele im Kernthema Allianzen der Daseinsvorsorge					
Gesicherte Angebote	21	30	70%	15	140%
Geschaffene Angebote	11	12 / 16	69%	6	183%
Anzahl der Partner**	20	40	50%	20	100%
Investition	16.813.997,96 €	4.000.000,00 € / 18.000.000,00 €	93%	2.000.000,00 €	841%
Budget	616.632,81 €	1.185.978,18 €	52%	592.989,09 €	104%
Ziele im Kernthema Fürs Leben lernen					
Ganzttag/Ferien Anzahl Projekte	0	14	0%	6	0%
Ganzttag/Ferien, Teilnehmer	0	350	0%	140	0%
Standort/Beruf Anzahl Projekte	1	9	11%	4	25%
Attraktivitätssteigerung Schulstandorte/ Verbesserung Berufsortientierung; Anzahl Teilnehmer in Projekten	150	150	100%	50	300%
Budget	50.000,00 €	296.494,54 €	17%	148.247,27 €	34%
Kooperationsprojekte mit anderen AktivRegionen					
	159.624,38 €	114.545,45 €***	139%	57.272,73 €***	279%

13. Teil 2: Halbzeitbewertung – Änderungsempfehlungen I

1. Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung, **alle bisherigen Kernthemen fortzuführen**. Die **Zielwerte** sollten aber – sofern aufgrund von Zielüberschreibungen sinnvoll - nach oben **angepasst** werden.
2. Der AktivRegion wird empfohlen, das bisher angesetzte **Kooperationsprojektebudget** von 114.545 € zu überschreiten und ohne Gesamtbudgetgrenze für Kooperationsprojekte zu arbeiten.
3. Anpassungen im Kernthema „Steinburg spart Energie“
 - Umwandlung der Arbeitsgruppe Elektromobilität in „Arbeitsgemeinschaft Energie und Klimaschutz“
 - **Anpassung der Zielwerte:** Erhöhung des Zielwertes „Erreichte Teilnehmer“ von 300 auf 450; Reduzierung des Zielwertes „Stärkung des Bewusstseins – Anzahl Projekte“ von 7 auf 4.
 - Spezifizierung der Fördermaßnahme 4 im Kernthema „Steinburg spart Energie“
 - Bisheriger Maßnahmentext: Kleinere investive insbesondere kommunale Modellprojekte (in der Region erstmalig) und kommunale Projekte zur Reduzierung von Mehrkosten gegenüber „energetischen Standardlösungen“
 - Neufassung der Maßnahme:
„Gefördert werden kleinere investive Maßnahmen (bis zu 50.000 € Förderung) an Gebäuden der öffentlichen Daseinsvorsorge, die einen nachhaltigen Beitrag zur Umstellung von fossilen auf regenerative Energien liefern.“
 - **Freigabe von 80.000 €** des Kernthemenbudgets für andere Kernthemen (bisher 343.933,67 €, neu: 263.933,67€)

13. Teil 2: Halbzeitbewertung – Änderungsempfehlungen II

- 4. Anpassungen im Kernthema „Land- und Naturerlebnisse“:** Der AktivRegion wird empfohlen, das bisher angesetzte Budget von 260.915,20 € um **zusätzliche 80.000 €** auf 340.915,20 € zu erhöhen.
- 5. Anpassung im Kernthema „Regionalmarketing und regionale Wirtschaftsallianzen**
 - Die AktivRegion wird empfohlen, das bisher angesetzte Budget von 284.634,76 € um **zusätzliche 80.000 €** auf 364.634,76 € zu erhöhen. Weiterhin sollte die Zielzahl „Anzahl der Projekte“ auf 10 Projekte erhöht werden.
 - **Ergänzung des Fördermaßnahmenkataloges um die Fördermaßnahme:**
„4. Konzepte und vorbereitende Maßnahmen, insbesondere Konzeptionen und Strategieentwicklungen, um regionale Wertschöpfung zu erhöhen oder die Machbarkeit von strukturstärkenden Projekten zu prüfen.“ (**wie in 2017 beschlossen**)
- 6. Anpassung im Kernthema „Fürs Leben lernen“:**
 - Der AktivRegion wird empfohlen, das bisher angesetzte Budget von 296.494,54 € um 80.000 Euro auf 216.494,54 € zu reduzieren.
 - Der AktivRegion wird empfohlen, die Zielwerte wie folgt neu festzulegen:
Anzahl der Projekte im Bereich Ferien: von 14 auf 5 reduzieren.
Anzahl Projekte im Bereich Beruf/ Standort: von 9 auf 3 reduzieren.

Kernthema: Fürs Leben lernen



Schwerpunkt: Bildung

EU-Budgetanteil: 13%



Fördermaßnahmen

1. Maßnahmen, um das **Ganztagsangebot** zu verbessern und schulische und außerschulische Angebote (Vereine, ...) miteinander zu vernetzen
2. Maßnahmen, um **Ferienbetreuungsangebote** zu entwickeln und auszubauen
3. Maßnahmen, um Schule (und Schulgebäude) auch für **andere Nutzungen** zu öffnen
4. In der AktivRegion **modellhafte Maßnahmen**, um die **Berufsorientierung** zu verbessern oder um die **Schulabbrecherquote** zu senken.

13. Teil 2: Halbzeitbewertung – Änderungsempfehlungen III

7. Anpassungen im Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“:

- Begrenzung der maximalen Fördersumme in der Fördermaßnahme 9 „Etablierung neuer Funktionen in nicht mehr marktfähigen Innerortsleerständen in Ortskernen und in ortsbildprägenden Gebäuden“ im Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“ sowie Textneufassung der Maßnahme 9 (wie in 2017 beschlossen)

9. Der Vorstand kann weitere Strategieberhebungen zum Ende des Förderzeitraums der Mitgliederversammlung empfehlen. Grundlagen der Änderungsempfehlungen sind

- die aktivregionsinterne Zielerreichungs- und Budgetbindungsdokumentation
- Bewertungsworkshops des Vorstandes

13. Teil 2: Halbzeitbewertung – Änderungsempfehlungen IV neuer Zielrahmen

	Aktueller Zielwert	Gesamtziel	Zielerreichung 2021
Handlungsfeldübergreifende Ziele			
Fördervolumen	1.475.329,67 €	2.863.636,36 €	52%
eingeworbene Fördermittel / Kooperationen	5.095.573,05 €	3.000.000,00 € / 5.800.000,00 €	170% / 88%
AP geschaffen	8	8	100%
Modellhafte Konzepte	7	6	117%
Modellhafte Projekte	17	6 / 25	283% / 68%
Ziele im Kernthema Steinburg spart Energie			
Reduktion CO2 Anzahl der Projekte	0	3	0%
Eingesparte Menge CO2 (in t)	0	Nur Dokumentation	
Stärkung Bewusstsein / Anzahl Projekte	2	7 / 4	29% / 50%
Stärkung Bewusstsein / Erreichte Teilnehmer	375	300 / 450	125% / 83%
Budget	44.089,17 €	343.933,67 € / 263.933,67 €	13% 17 %
Ziele im Kernthema Land- und Naturerlebnisse			
Ausgelöste Investitionen	807.339,24 €	500.000,00 € / 850.000,00 €	161% / 95%
Steigerung Wertschöpfung	385.000,00 €	500.000,00 €	77%
Anzahl der Projekte mit Investition	6	10	60%
Budget	218.825,39 €	260.915,20 € / 340.915,20 €	84% / 64%

13. Teil 2: Halbzeitbewertung – Änderungsempfehlungen IV neuer Zielrahmen

	Aktueller Zielwert	Gesamtziel	Zielerreichung 2021
Ziele im Kernthema Regionalmarketing & regionale Wirtschaftsallianzen			
Anzahl Partner	15	20	75%
Anzahl Projekt	6	7 10	86% / 60%
Budget	136.891,36 €	284.634,76 € / 364.634,76 €	48% / 38%
Ziele im Kernthema Allianzen der Daseinsvorsorge			
Gesicherte Angebote	21	30	70%
Geschaffene Angebote	11	12 / 16	92% / 69%
Anzahl der Partner	20	40	50%
Investition	16.813.997,96 €	4.000.000,00 € / 18.000.000,00 €	420% / 93%
Budget	616.632,81 €	1.185.978,18 €	52%
Ziele im Kernthema Fürs Leben lernen			
Ganztag/Ferien Anzahl Projekte	0	14 / -5	0%
Ganztag/Ferien Teilnehmer	0	350	0%
Standort/Beruf Anzahl Projekte	1	9 / -3	11% / -33%
Standort/Beruf Teilnehmer	150	150	100%
Budget	50.000,00 €	296.494,54 € / 216.494,54 €	17% / 23%
Kooperationsprojekte mit anderen AktivRegionen			
	159.624,38 €	114.545,45 € keine Begrenzung	139%

13. Halbzeitbewertung

➤ **Beschlussvorschlag**

1. Die Mitgliederversammlung beschließt den Halbzeitbewertungsbericht der Geschäftsstelle.
2. Die Mitgliederversammlung beschließt die in Abschnitt 4 der Halbzeitbewertung dargestellten Empfehlungen (1-9) zur Strategieänderung. Die Änderungen gelten per sofort und sind zu veröffentlichen.
3. Die Mitgliederversammlung beauftragt die Geschäftsstelle
 - den entsprechenden Änderungsantrag zu stellen.
 - Die Änderungen gemäß Nr. 2 in der Entwicklungsstrategie textlich aufzunehmen und zu kennzeichnen.
4. Die Mitglieder ermächtigen den Vorstand, Anpassungen der Änderungen gemäß Nr. 2 vorzunehmen und zu beschließen, wenn dies für eine Genehmigung der zu ändernden Strategie durch das Ministerium erforderlich ist.

Beschlussfassung TOP 13

TOP 14-16

14. Wahl des neuen LAG-Vorstandes

- a. Vorschlag und Wahl einer Wahlleiterin / eines Wahlleiters
- b. Vorschlag und Wahl einer/eines Vorstandsvorsitzenden
- c. Vorschlag und Wahl einer/eines stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden
- d. Vorschlag und Wahl eines Schriftführers
- e. Vorschlag und Wahl eines Kassenwartes
- f. Vorschlag und Wahl der Beisitzer und stellvertretenden Beisitzer

15. Wahl eines Kassenprüfers

16. Sonstiges

TOP 14 Vorstandswahl - Wahlvorschlag

1. Vorsitzender: Dr. Reinhold Wenzlaff
2. Stellv. Vorsitzender: Manfred Schmiade
3. Schriftführer: Michael Lantau, Amt Horst-Herzhorn
4. Kassenwart: Volker Tüxen, Amt Itzehoe-Land

Beisitzer:

5. Manja Biel, Stadt Glückstadt
6. Silke Dibbern-Voß, Itzehoe
7. Bernd Schwartkop, Maschinenring Südholstein
8. Heinrich Gaußling, DRK Schwesternschaft
9. Maren Westphalen, Landfrauenverband
10. Karl-Heinz Lappe, Kreishandwerkerschaft
11. Corinna Ahrens-Gravert, VHS Itzehoe

neu:

zu 3.: Herr Lantau ist der LVB des Amtes Horst-Herzhorn

zu 8.: Herr Gaußling ist Mitglied im geschäftsführenden

Vorstand der "DRK-Schwesternschaft Ostpreußen e. V."

TOP 15-16

15. Wahl eines Kassenprüfers

16. Sonstiges

Folienspeicher



Kernthema: Allianzen der Daseinsvorsorge

Schwerpunkt: Nachhaltige Daseinsvorsorge

EU-Budgetanteil: 50%

Fördermaßnahmen

1. Entwicklung und Umsetzung von Konzepten
(z.B.: regionales **Daseinsvorsorge**-, Ortskernkonzept, Leerstand)
2. Stärkung des **bürgerschaftlichen Engagements** und des Ehrenamtes
(z.B.: „Kümmerer“, Aufbau einer gezielten Anerkennungskultur)
3. Schaffung und Weiterentwicklung von multifunktionalen **Gemeinschaftseinrichtungen** (z.B. Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser)
4. **Betreuung und Versorgung** von älteren Menschen unterhalb der „Pflegegrenzen“
5. Verbesserung der **Mobilität** von Menschen im ländlichen Raum (z.B. Gemeindebus, Bürgerbus, Etablierung eines Taxi-Gutscheinsystems)
6. Etablierung **neuer Wohnformen**, aber: keine Wohnraumförderung
7. Sicherung der **Grundversorgung** in ländlichen Gemeinden
8. Reduzierung des **Leerstandes** in Ortskernen durch nicht investive Maßnahmen
9. Etablierung neuer Funktionen in **nicht mehr marktfähigen Innerortsleerständen** in Ortskernen und an **ortsbildprägenden Standorten** (außer: Itzehoe, Glückstadt); max. 150.000 EUR/Jahr Budget;
max. 30.000 EUR/Projekt



Kernthema: Land- und Naturerlebnisse



Schwerpunkt: Wachstum & Innovation



EU-Budgetanteil: 11%

Fördermaßnahmen

1. Maßnahmen, um **Natur und Landschaft erlebbarer zu machen** (z.B. Konzepte, Entwicklung und Aufwertung von Naturerlebnisräumen). Dazu zählen auch Maßnahmen, um die Kulturlandschaft erlebbarer zu machen und das maritime Erlebnis zu erhöhen.
2. **Private Maßnahmen**, um Angebote im Bereich Land- und Naturerlebnisse neu zu schaffen oder auszuweiten (z.B. Konzepte, Angebote auf Höfen, Vermarktung regionaler Produkte, Hofcafés)
 - Keine Förderung von Reiterhöfen
 - Investitionen in Unterkünfte nur in Zusammenhang mit speziellen Erlebnisangeboten und Bett & Bike-Unterkünften entlang der Fernradwanderwege (bis zu 3 km Entfernung)
3. Maßnahmen zur **Vernetzung und Bündelung** von Angeboten und gezielten **gemeinschaftlichen Vermarktung** der Angebote

Förderausschlüsse:

- Übernachtungen nur in Verbindung mit Erlebnisangeboten oder Bett & Bike an Radfernwegen



Kernthema: Steinburg spart Energie

Schwerpunkt: Klimawandel & Energie

EU-Budgetanteil: 15%



Fördermaßnahmen

1. **Studien** zur Steigerung der Energieeffizienz, zum Ersatz fossiler Brennstoffe und zur Senkung der CO₂-Emission, z.B. für Wärmenetze, Elektromobilität, ressourcenschonende Versorgung von Ortsteilen oder Baugebieten
2. **Kooperative Maßnahmen**, um Klimaschutzmanagements und Energiemanagements nachhaltig zu installieren
3. **Zum Energiesparen & Klimaschutz** aktivierende oder bewusstseinsbildende Maßnahmen, die viele Akteure oder eine bestimmte Zielgruppe erreichen (z.B. Energie sparen an Schulen; Energiesparinitiative des Handwerks)
4. **Kleinere investive insbesondere kommunale Modellprojekte** (in der Region erstmalig) und kommunale Projekte zur Reduzierung von Mehrkosten gegenüber „energetischen Standardlösungen“



Kernthema: Regionalmarketing & reg. Wirtschaftsallianzen

Schwerpunkt: Wachstum & Innovation

EU-Budgetanteil: 12%



Fördermaßnahmen

1. Kooperative Maßnahmen von Kommunen und Wirtschaftspartnern, um **Kaufkraft in der Region zu binden** (z.B. Itzehoe-Card, regionaler Onlineshop).
2. Kooperative Maßnahmen zur **Profilierung bzw. Positionierung** und zum Regionalmarketing des **Kreises** und von **Teilregionen** (z. B. familienfreundliche Region)
3. Aufbau und Verstetigung **regionaler Wirtschaftskooperationen** zur Stärkung von Kleinunternehmen
4. **Konzepte und vorbereitende Maßnahmen, insbesondere Konzeptionen und Strategieentwicklungen, um regionale Wertschöpfung zu erhöhen oder die Machbarkeit von strukturstärkenden Projekten zu prüfen.**

Kernthema: Fürs Leben lernen



Schwerpunkt: Bildung

EU-Budgetanteil: 13%



Fördermaßnahmen

1. Maßnahmen, um das **Ganztagsangebot** zu verbessern und schulische und außerschulische Angebote (Vereine, ...) miteinander zu vernetzen
2. Maßnahmen, um **Ferienbetreuungsangebote** zu entwickeln und auszubauen
3. Maßnahmen, um Schule (und Schulgebäude) auch für **andere Nutzungen** zu öffnen
4. In der AktivRegion **modellhafte Maßnahmen**, um die **Berufsorientierung** zu verbessern oder um die **Schulabbrecherquote** zu senken.